

GfHF e.V. · Legiendamm 16 · 10179 Berlin

RICH AND FAMOUS Frühjahr | Sommer 2020 für Berliner Fotografinnen und Fotografen

Kosten pro Workshop: 50 Euro!

Das Programm wird aus Mitteln des *Europäischen Sozialfonds (ESF)* und des *Landes Berlin* gefördert. Daher können nur Fotografinnen und Fotografen aus Berlin teilnehmen.

Buchhaltung und Steuerrecht für Fotograf*innen

mit Christian Scheiding, Rechtsanwalt, 30./31. März 2020, 11 – 18 Uhr + 25./26. Mai 2020

Die eigene Buchhaltung richtig organisieren und Steuererklärungen anfertigen, der 2-tägige Workshop soll Grundlagen auf diesen Gebieten vermitteln. Kursinhalte sind u.a.:

- Grundlagen der Buchführung; Mindestanforderungen an die ordnungsmäßige Buchführung
- Einnahmen und Ausgaben richtig erfassen
- Erstellung einer Einnahmen-/ Überschussrechnung
- Steuerliche Behandlung von Betriebsausgaben, Belegführung
- Abschreibung, Geringwertige Wirtschaftsgüter
- KFZ-, Bewertungs- und Telefonkosten, Reisekostenabrechnung
- Grundlagen der Umsatz- und der Einkommenssteuer
- Steuersätze, Umsatzsteuerbefreiung, Kleinunternehmerregelung
- Umsatzsteuervoranmeldung
- Übermittlung der Steuererklärung ans Finanzamt (Steuerprogramm, Elster, Zertifikate)

Christian Scheiding ist Rechtsanwalt und geprüfter Datenschutzbeauftragter. Schon während seines Studiums und Referendariats hat er sich mit dem Steuerrecht beschäftigt und den Kurs *Fachanwalt für Steuerrecht* erfolgreich abgeschlossen. Seit mehr als 12 Jahren ist Christian Scheiding als Dozent an privaten Wirtschaftsschulen sowie der Steuerberaterkammer Brandenburg im Zivil- und Steuerrecht sowie in der Beratungspraxis tätig. Seine langjährige Berufserfahrung fließt unmittelbar in die Inhalte des Workshops ein. Auf verständliche und nachvollziehbare Art vermittelt er die Grundlagen der Buchführung, der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer für Fotografinnen und Fotografen.

Wordpress und Suchmaschinenoptimierung für Fotograf*innen

mit Katrin Caspar, UX Designerin und Webdeveloperin, 20./21. April 2020, 11 – 18 Uhr

Der Fokus des Workshops liegt auf der Erstellung und Optimierung der eigenen Webseite. Dies umfasst Strukturierung und Verbesserung von Inhalten, technische Optimierung und Sichtbarkeit für Suchmaschinen. Wie können Inhalte klar und zielgerichtet kommuniziert werden? Was muss bei der Navigation beachtet werden und wie sieht meine Seite auf mobilen Geräten aus? Wie kann die Performance der Seite verbessert werden und was kann ich tun, damit meine Webseite schneller von Suchmaschinen gefunden wird? Neben theoretischen Grundlagen werden Maßnahmen und Tools zur Optimierung vorgestellt. Ziel des Workshops ist es die besprochenen Inhalte an der eigenen Webseite

Kontakt

Phone +49 30/60 40 77 48
Fax +49 30/60 40 77 18
Web www.gfhf.eu
Mail info@gfhf.eu

Amtsgericht Eintragung

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Registrierungsnummer 25691 NZ

Steuernummer

Finanzamt für Körperschaften I
Steuernummer 27/666/56551

Bankverbindung

GLS-Gemeinschaftsbank
IBAN DE22 4306 0967 4015 0898 00
BIC GENODEM1GLS

vor Ort umzusetzen. Der Workshop richtet sich an Teilnehmende welche bereits eine Webseite auf Wordpress Basis haben, es sollte ein Laptop mitgebracht werden.

Katrin Caspar arbeitet seit 2010 unter dem Moniker polynr. als freiberufliche UX Designerin und Webdeveloperin vorwiegend für Kund*innen aus Kunst und Kultur. Sie hat Digitale Medien in Bremen und Medienkunst in Göteborg studiert. Mit ihrem künstlerischem Background und ihrer langjährigen Erfahrung in digitalem Design und Technologien realisiert sie mit und für ihre Kund*innen individuelle und optimale digitale Präsenzen.

Bücher Machen! Konzeption und Produktion von Fotografie-Büchern

mit Nadine Barth, Kuratorin und Publizistin, 27./28. April 2020, 11 – 18 Uhr

Fotografie-Bücher, ob in Zusammenarbeit mit einem großen Verlag produziert oder im Eigenverlag herausgegeben, sind heute eine wichtige Plattform für Fotograf*innen, die ihre Arbeit präsentieren möchten. Der Workshop befasst sich mit der Entwicklung und Veröffentlichung von Fotografie-Büchern – angefangen beim Editing, über die Entwicklung eines Buchkonzeptes und das Design bis hin zu der Frage, welche Vor- und Nachteile sich bei der Zusammenarbeit mit Verlagen oder beim Self-Publishing ergeben. Anhand bereits realisierter Büchern bekommen die Teilnehmer*innen Anregungen und praktische Hinweise für die Entwicklung eines Fotobuches. Der Workshop richtet sich an alle, die überlegen, eine fotografische Serie als Fotobuch zu publizieren oder die mehr über das Erstellen von Fotobüchern im Allgemeinen erfahren wollen.

Nadine Barth, ist Kuratorin und Publizistin. Sie arbeitete viele Jahre als Journalistin und Galeristin, bevor sie 2006 ihre Agentur *barthouse culture concepts für Kunst und Kommunikation* gründete. Sie ist Herausgeberin von über 50 Publikationen zu Fotografie und Mode, z.B. *Verswindende Landschaften*, 2008; *German Fashion Design*, 2011; *Daniel Josefsohn: OK DJ*, 2014; *Andres Serrano: Salvation*, 2016; *Jean Molitor: bau1haus*, 2018; *Stuart Franklin: Analogies*, 2019 und kuratierte internationale Ausstellungen, zuletzt für das *Fotografiska New York: Ellen von Unwerth: Devotion – 30 years of photographing women* (2019/2020). Seit 2013 ist sie Consulting Editor für Fotokunstabücher bei *Hatje Cantz*.

Wie finden Kund*innen Fotograf*innen? Positionierung & Präsenz in der Auftragsfotografie

mit Silke Güldner, Coach und Consultant, 4./5. Mai 2020, 11 – 18 Uhr

Fotograf*innen müssen täglich hochprofessionell und kreativ die Ansprüche verschiedener Auftraggeber*innen erfüllen. Um für interessante Jobs angefragt zu werden, sollten sie neben einer einprägsamen Webseite und einem guten Portfolio ein aussagekräftiges Profil zeigen. Eine effektive Selbstvermarktung in den Social-Media-Netzwerken und auf Portfolio-Plattformen hat für professionelle Kund*innen, wie Unternehmen oder Werbeagenturen, eine hohe Relevanz um Fotograf*innen zu entdecken oder ihnen zu folgen. Was können Fotograf*innen tun, um für ihre Kund*innen attraktiv und im Gespräch für neue Jobs zu bleiben? Der Workshop zeigt Beispiele und Strategien, wie Fotograf*innen ihre Sichtbarkeit erhöhen und ihr Profil schärfen können.

Silke Güldner ist Consultant für Fotograf*innen und Kreative. Ihre Kolumne zu relevanten Fragestellungen aus der Jobpraxis von Berufsfotografen, erscheint seit 2011 in der *ProfiFoto*. Im Oktober

2019 erscheint ihr erstes Buch *Erfolg im Foto-Business* in der *Edition ProfiFoto*. Die ehemalige Art Direktorin und Repräsentantin verfügt über langjährige Erfahrung in der Kreativbranche und gründete eine erfolgreiche Agentur für Fotografenmanagement. Seit 2004 gibt sie Einzelberatungen für Profi- und Nachwuchsfotografen sowie Workshops für Verbände, Unternehmen und Institutionen aus der Kreativ- und Fotobranche. Dabei berät sie Kreative und Teams unter anderem in der Profilklärung und Positionierung am Markt sowie in der Optimierung des Auftritts, der Präsentationsmaßnahmen und in der digitalen Strategie. Als Referentin spricht sie regelmäßig über neue Anforderungen an das Geschäftsmodell Fotograf*in.

Zu ihren Auftraggebern zählen unter anderem der *Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter e.V. (BFF)*, *Freelens e.V.*, *Gesellschaft für Humanistische Fotografie e.V.*, *Schweizer Berufsphotografen Verband (SBF)*, *Berufsphotografeninnung Österreich*, *Hamburg Kreativ Gesellschaft*, *Photo + Medienforum*, *Photokina*, *tPIC* und *Canon*.

Rechtliche Grundlagen für Fotograf*innen

mit Knut Eigler, Rechtsanwalt, 11. Mai 2020, 11 – 14 Uhr

Was darf ich fotografieren, was nicht? Was ist beim Fotografieren von Kindern zu beachten? Was ist ein Modell-Release? Worauf muss ich bei Verträgen mit Kund*innen und Redaktionen achten? Was bedeutet Panoramafreiheit? Wann benötige ich eine Property Release? Neben einer Einführung in das Urheber-, Persönlichkeits- und Vertragsrecht werden diese und weitere Fragen aus der Praxis beleuchtet und beantwortet. Die Teilnehmenden können ihre ganz konkreten Fragen vorab per E-Mail stellen.

Knut Eigler ist seit 1998 als Rechtsanwalt in der *Kanzlei Berndorff* in Berlin-Kreuzberg tätig und berät eine Vielzahl von nationalen und internationalen Unternehmen und Kreativen vorrangig aus der Musik-, Veranstaltungs- und Werbebranche. Er ist zudem Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, publiziert in Fachbüchern und -artikeln und doziert regelmäßig u.a. an der *Hochschule für Musik und Theater Leipzig*. Als ehemaliger Musiker und Veranstalter kennt er neben der juristischen auch die praktische Sichtweise seiner Mandanten.

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für Fotograf*innen

mit Martin Thiele, Rechtsanwalt, 12. Mai 2020, 11 – 14 Uhr

Das Inkrafttreten der EU-weit geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum 25.05.2018 führte zu einer großen Verunsicherung unter den Adressat*innen des Gesetzes. Hektisch wurden zum Stichtag neue Datenschutzerklärungen online gestellt. Webseiten-Betreiber*innen befürchteten eine große „Abmahn-Welle“ und sahen ihre Geschäftskonzepte in Gefahr. Fotograf*innen wurde in der öffentlichen Debatte gar „das Ende der Digitalfotografie“ prophezeit. Knapp zwei Jahre später hat sich die Aufregung zwar gelegt, Fragen zur Umsetzung der DSGVO sind je doch nach wie vor offen. Der Workshop soll dazu beitragen, ein Verständnis zur Systematik und den Begrifflichkeiten der DSGVO zu vermitteln und den Teilnehmer*innen nützliche praktische Tipps an die Hand geben, mit denen sie ein höheres Maß an Rechtssicherheit bei der täglichen Arbeit erreichen können. Bezug genommen wird dabei auch auf die nach wie vor geltende Rechtslage zum Fotorecht, deren Grundlagen von RA Knut Eigler in einem gesonderten Workshop erläutert werden.

Martin Thiele ist seit 10 Jahren Rechtsanwalt in der Urheber- und Medienrechtskanzlei *Berndorff* in Berlin-Kreuzberg und berät und vertritt dort Mandanten aus dem gesamten Bereich des kreativen Spektrums, wie z.B. Agenturen, Labels, Künstler*innen, Musiker*innen oder Fotograf*innen zu praxisrelevanten Fragestellungen. Einer seiner Tätigkeitsschwerpunkte ist darüber hinaus die Beratung zum Recht der Neuen Medien, vor allem für Mandant*innen aus dem E-Commerce-Bereich, wo datenschutzrechtliche Fallkonstellationen nicht erst seit Einführung der EU-DSGVO zu seinem Praxisalltag gehören.

Honorare & Nutzungsrechte in der Jobpraxis

mit Silke Güldner, Coach und Consultant, 8./9. Juni 2020, 11 – 18 Uhr

Täglich müssen Profifotograf*innen ihre Arbeit zu einem angemessenen Honorar kalkulieren. Wie gelingt es, ein attraktives und professionelles Angebot zu erstellen und zu verkaufen? Dieser Workshop beleuchtet hilfreiche strategische Ansätze besonders im Hinblick auf die eigene Positionierung im Markt der Auftragsfotografie und zeigt Möglichkeiten für die Kommunikation mit potenziellen Auftraggeber*innen. Ziel ist es, den Teilnehmenden mehr Sicherheit im Umgang mit Kund*innen zu geben und eine Grundlage für die Kalkulation von Honoraren und Nutzungsrechten in der Auftragsfotografie zu schaffen.

Silke Güldner, Biografie siehe Workshop *Wie finden Kund*innen Fotograf*innen?*

Projekt- und Zeitmanagement für Fotograf*innen

mit Anne Schönharting, 15./16. Juni 2020, 11 – 18 Uhr

Fotograf*innen und Fotokünstler*innen benötigen in ihrem persönlichen und beruflichen Alltag sowie bei der Planung und Realisierung ihrer Projekte eine professionelle Struktur, damit sie sich international erfolgreich durchsetzen und langfristig mit ihrer Arbeit behaupten können. Dazu gehört ebenso die Definition klarer, eigener Ziele, das Erstellen von Zeitplänen für längerfristige Vorhaben sowie die Anwendung von Management-Tools, welche die Umsetzung einzelner Projektschritte unterstützen. Der Workshop möchte den Teilnehmenden Hilfestellung für die verschiedenen Aspekte und Möglichkeiten der Planung und des Managements freier foto-dokumentarischer und foto-künstlerischer Projekte an die Hand geben. Im Dialog miteinander und mit der Referent*in entwickeln die Teilnehmenden Strategien zur erfolgreichen Umsetzung ihrer eigenen Vorhaben.

Anne Schönharting ist Fotografin und Künstlerin. Ob Nomaden in Kirgisien, eine Stadtutopie in Indien, eine Langzeit-Portraitserie in Berlin-Charlottenburg, eine Modekampagne für *Brioni* oder das Leben zwischen den Mauern in Belfast. Anne Schönharting widmet sich den unterschiedlichsten Themen und bewegt sich dabei zwischen den Genres, sei es Porträt, Modefotografie, Dokumentation oder Sozialstudie. Dabei arbeitet sie seit vielen Jahren an eigenen Projekten und ist ebenfalls im Auftrag tätig. Sie ist Mitglied von *OSTKREUZ – Agentur der Fotografen* und seit 2019, gemeinsam mit Jörg Brüggemann, Geschäftsführerin der Agentur. Anne Schönharting ist Teil der Jury des *Art Direktors Club Deutschland* und hat im Sommersemester 2020 eine Gastprofessur an der *Bauhaus Universität Weimar* inne.

Kunstmarkt: Chancen und Perspektiven für Fotograf*innen

mit Angela Hohmann, Kunstmarktexpertin und Autorin, 29./30. Juni 2020, 11 – 18 Uhr

Der Kunstbereich ist für viele Fotograf*innen und Fotokünstler*innen ein Buch mit sieben Siegeln. Dennoch bietet er gerade für freie Projekte interessante Möglichkeiten sich im In- und Ausland neue Perspektiven und Märkte zu erschließen. In dem Workshop werden unter anderem folgende Fragen behandelt: Wie finde ich den passenden Ausstellungsort? Wie finde ich eine Galerie? Wie kommuniziere und verhandle ich mit den Akteur*innen im Kunstbetrieb? Welche Voraussetzungen muss eine Arbeit für eine Ausstellung im Museum oder Kunstkontext erfüllen? Wie sieht die Zusammenarbeit mit Kunst- und Kulturinstitutionen konkret aus?

Angela Hohmann ist Kulturjournalistin, Autorin und Kunstmarktexpertin. Seit über 10 Jahren begleitet sie die Kunst- und Kunstmarktlandschaft als Kritikerin. Ihre Artikel werden regelmäßig in renommierten Fachpublikationen und Tageszeitungen veröffentlicht, darunter *Der Tagesspiegel*, *Die Welt* sowie *Kunst und Auktionen*. Als eine der beiden Autorinnen verfasste sie den *Galerieführer Berlin Contemporary*, der 70 der wichtigsten Berliner Galerien porträtiert. Seit mehreren Jahren leitet sie regelmäßig Workshops an unterschiedlichen Institutionen, darunter die *Ostkreuzschule*, die *Gesellschaft für Humanistische Fotografie* und diverse Fotofestivals.

Finanzierung freier fotografischer Projekte

mit Jenny Petzold, Fördermittelberaterin und Projektentwicklerin, 6./7. Juli 2020, 11 – 18 Uhr

Traditionelle Märkte für professionelle Fotograf*innen haben sich in den letzten Jahren rückläufig entwickelt, daher sind Fotograf*innen auf andere Quellen zur Finanzierung ihrer freien Projekte und deren Veröffentlichung in Ausstellungen und Fotobüchern angewiesen. Immer wichtiger werden dabei Strategien für die Akquise von Finanzmitteln. Anhand praktischer Beispiele behandelt der Workshop die verschiedenen Wege der Projektfinanzierung und vermittelt die Grundlagen für eine erfolgreiche Antragstellung. Mit den Teilnehmenden gemeinsam werden Finanzierungsstrategien sowie Kosten- und Finanzierungspläne für ihre aktuellen oder geplanten Vorhaben entwickelt.

Jenny Petzold ist Diplom-Geographin und zertifizierte EU-Fundraiserin. Sie arbeitet angestellt und selbständig als Projekt- und Fördermittelberaterin und betreut vor allem Vereine im Bereich Soziales, Kultur sowie entwicklungs- & umweltpolitische Bildung, aber auch freiberufliche Künstler*innen. Seit 2015 unterstützt Jenny Petzold die *Gesellschaft für Humanistische Fotografie (GfHF)* als freie Mitarbeiterin bei der Fördermittelakquise, Abrechnung und Evaluierung von fotografischen Projekten. Ihre Erfahrungen reichen dabei von lokalen bis hin zu europäischen Fördermitteln. Neben der Beantragung von Fördergeldern, liegen ihre Schwerpunkte in der Kalkulation von Projektbudgets sowie in der administrativen und finanziellen Abwicklung freier Projekte.

Die Workshops RICH AND FAMOUS für Berliner Fotografinnen und Fotografen werden gefördert durch Mittel des *Europäischen Sozialfonds (ESF)* und des *Landes Berlin*.

